

RECHENSCHAFTSBERICHT 2007

Das Jahr 2006 stand im Zeichen des großen Jubiläums

100 Jahre Bürgerverein + 100 Jahre Eingemeindung und begann deshalb nach vielen Jahren wieder mit einem Neujahrsempfang, der regelmäßig wieder abgehalten werden soll.

Mein Rechenschaftsbericht beginnt aber nach der letzten Mitgliederversammlung im März 2006:

März: öffentliche Veranstaltung mit dem Stadtplanungsamt zu Längenloh Süd. → Veränderungssperre und Bestandsschutz für die vorhandenen Geschäfte, kein Discounter. Anlage Radweg entlang der Bahn.

April: das Familienministerium in Berlin / Frau von der Leyen legt eine Förderung für so genannte Mehrgenerationenhäuser auf, die bundesweit flächendeckend entstehen sollen. Der BVZ berät mit den beiden Zähringer Pfarreien, unter Federführung der evangel. Jugendhilfe über Möglichkeiten ein solches MGH in Zähringen anzusiedeln. In mehreren im Laufe des Jahres 2006 geführten Folgegesprächen werden die Bedingungen für einen Antrag diskutiert und ausgelotet.

Mai: 150jähriges Jubiläum von KUV und 100jähriges Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Zähringen. Der Bürgerverein beteiligt sich an den Feierlichkeiten und entrichtet Grußworte. Pfarrer Behrle stirbt und wird in Zähringen beerdigt, der BVZ legt einen Kranz nieder.

Mai/Juni: Der Platz der Zähringer wird von der Stadt wieder mit Blumenkübeln geschmückt, aber durch die Neuorganisation bei der Stadtgärtnerei wird die Seniorenwohnanlage zunächst vergessen. Nach Intervention durch den BVZ und einer Spende des BVZ von 200 Euro erhalten die Senioren ihre gewünschte Blumenabsperrung.

Juni: Es findet ein Ortstermin an der Pochgasse/Leinhaldenweg statt, wg. einer Bebauung auf einem Kleinstgelände neben Haus Bernhard zu Baden, es sind dort 8 Wohnhäuser geplant von einem privaten Bauherrn. Es geht zunächst um Verkehrsführung und Erschließung, aber da alle Grundstückseigentümer offensichtlich noch nicht einig sind, wird das Projekt zunächst vertagt.

1. Termin beim Stadtplanungsamt mit den Herren Daseking & Fabian wg. Stadtteilentwicklung Zähringen – im direkten Auftrag vom OB, als Folge unserer Präsentation „Stadtteilentwicklungskonzept“. Themen: Autohaus Breisgau – Folgen für die Entwicklung in Zähringen; Baugebiet „Grimme“ (Gärtnerei Köppen); 2. Reihe Bebauung Höhe; Gewerbegebiet Längenloh-Nord.

Juli: Ortstermin wg. neuer Radwegführung im Kreuzungsbereich Reutebachgasse. Das von der Stadt vorgeschlagene Konzept wird vom Bürgerverein abgelehnt, mit Hinweis auf die verkehrsunsichere Situation und auf die im Rahmen der Stadtbahnverlängerung ohnehin geplante Änderung.

September: Zähringer Hock, der vom BVZ organisiert wird. Der BV präsentiert sich dort mit einer kleinen Aktion (Luftballons + Bierdeckel) zugunsten der Kunst am Platz der Zähringer.

Die jährliche „Kreuzputzete“ wird wieder durchgeführt und war auch sehr notwendig.

Oktober: nach anfänglicher Terminverschiebung wird die Photoausstellung des BVZ in der Sparkassen-Filiale Zähringen mit einer kleinen Vernissage eröffnet: 100 Jahre Zähringen. Ein großer Erfolg.

Am 20. Oktober großer Festakt zum Jubiläum mit dem OB, dem EBM und Bürgermeisterin Stuchlik und vielen politischen Vertretern aus Landtag, Gemeinderat und Nachbargemeinden, der Kirchen etc.

Gemeinsam mit allen Zähringer Vereinen ein imposanter Abschluss des Jubiläumsjahres und eine überzeugende Zähringer Präsentation. Der OB bringt als kleines Geschenk eine Parkbank mit, die inzwischen im Zähringer Park aufgestellt ist.

November: Abschlussveranstaltung zu Gender-Alp Stadtbahnverlängerung Zähringen-Gundelfingen.

Ein langer, perfekt organisierter Prozess unter maximaler Bürgerbeteiligung geht mit der Vorstellung der Trassenplanung zu Ende. Für Zähringen eine sehr gute Chance auf Verwirklichung des Stadtbahnausbaus.

Dezember: Adventsmarkt, erneut sehr erfolgreich, mit Zähringer Institutionen, Vereine, Schulen Kindergärten & Kirchengemeinden. Auch der BVZ ist wieder beteiligt zugunsten der Aktion Kunst am Platz. Der BV stellt erneut den Weihnachtsbaum am Platz der Zähringer, trotz der inzwischen fast 1.000 Euro entstehenden Kosten.

Januar 2007: das Jahr beginnt mit dem Neujahrsempfang im Gemeindesaal St. Blasius und läutet ein Interimsjahr zum nächsten Jubiläumsjahr ein – 2008 feiert Zähringen 1000 Jahre.

März: Öffentliche Veranstaltung mit dem Stadtplanungsamt zur Bürgerinformation und – Anhörung betr. Gewerbegebiet Längenloh-Nord.

Kunst am Platz - Sammelaktion.

2006 gab es eine Reihe von Aktionen zugunsten der Kunst am Platz.

Aktion Hock

Aktion 100 Jahr Feier

Aktion Adventsmarkt

Flohmarkt im Juni

70. Geburtstag von Wolfgang Bäumle

Spendenstand 40.000 Euro

Zusage Stadt 25.000 Euro

Gesamt 65.000 Euro

Weitere Aktionen -- besonderer Dank, neben Herrn Bäumle an Frau Laufer und Herrn Federer

Vorbereitungen für 2008 1000 Jahre Zähringen

Eine Reihe von kulturellen Veranstaltungen der Zähringer Vereine gemeinsam mit Partnervereinen der Zähringer Städte.

Zentrale Veranstaltung des BVZ und der Stadt Freiburg mit den Zähringer Vereinen.